

von Asketen

und 1800 Höhenmeter überwinden: den 4. IGT Alpin-Marathon kaum erwarten können. Die bange Frage, ob's ein richtig heisser Sommertag mit Temperaturen über 30 Grad wie im Vorjahr oder ein grauer, durchgehend nasser Anlass wie vor zwei Jahren wird, hat sich bis dann selber beantwortet.

Auf dem Startgelände in Bendern konnten auch Wetten darauf abgeschlossen werden, wer den Kampf gegen den inneren Schweinehund gewinnt und die Strapazen bis am Ende des Marathons übersteht. Wie die Erfahrungen aus den Vorjahren

zeigen, steigt nämlich jeder Sechste im Laufe des Marathons aus, die Meisten nach gut der Hälfte der Distanz nach einem Bergabstück in Steg, wenn es auf einer Kratte raubenden Zusatzschleife Richtung Samina- und Valorschtal geht. Zu den gefährdeten Aussteigern gehört dannzumal mit grosser Bestimmtheit nicht der Triesner Pfarrer Markus Kellenberger, der überraschende Gesamtdritte des Vorjahres. Ob einer der schnellsten Hirten Gottes weltweit in diesem Jahr auch wieder so schnell im Ziel sein muss, weil er anschliessend noch eine Hochzeit zu

zelebrieren hat?

Die Veranstalter werden sich auch in diesem Jahr nicht lumpen lassen und einmal mehr für einen perfekt und liebevoll organisierten Anlass bürgen. Auch wenn die über Asphalt, Kopfsteimplaster und Bergplade führende Strecke im Urteil erfahrener Marathon-spezialisten nicht so spektakulär und hochalpin wie bei Bergmarathons in Davos, Zermatt oder aufs Jungfrauoch ist, so hat sich der IGT Alpin-Marathon innert drei Jahren einen festen Platz im Kalender der alpinen Marathonläufe gesichert. Das Läuferlebnis ist,

wie Sportminister Alois Ospelt, im Grusswort mit Stolz vermerkt, zu einem Markenzeichen von Liechtenstein geworden.

Und wenn Sie jetzt denken: Wozu das alles? Dann lesen Sie nicht nur über den Anlass, sondern stellen sich an die Strecke und lassen einfach einmal die Lauferschar und den Zauber des Marathon-Events im Herzen Europas auf sich einwirken. Vielleicht werden Sie dann auch von einer inneren Stimme befallen, die Ihnen leise zuflüstert: Hut ab vor jedem, der das Ziel in Malbun erreicht!

Pius Scharli



Start in Bendern - Hut ab vor jedem, der das Ziel in Malbun erreicht!

Bild: LVB

REINOLD OSPELT AG

druckt, stickt
und beschriftet

Landstrasse 49, 9490 Vaduz
Tel: +423 232 75 57

ULRICH ULLMAYER BECK AG

Sennwies 10 · FL-9497 Triesenberg
Schreinerei/Fenster in Holz und Holz-Metall
schreinerbeck@datacomm.ch